

Himmel-Filiale  
**Café Delise schliesst**

Das Café Delise im Badener Langhaus geht per 3. Juni zu. Vermeldet wird diese Botschaft derzeit via Aushang an der Eingangstüre des 2000 eröffneten Cafés. Wie die Aargauer Zeitung berichtete, begründete Besitzer Dominik Frei die Schliessung mit der niedrigen Frequentierung des Cafés Delise. Frei hat im Rahmen des drohenden Konkurses im Januar die zwei «Himmel»-Filialen in Baden sowie diejenige in Wettingen übernommen. Der Schritt, das Delise zu schliessen, sei ihm nicht leichtgefallen, sagte Dominik Frei gegenüber der Aargauer Zeitung. Er sei jedoch nötig gewesen. Nun gelte es, die Kräfte zu bündeln und zu konsolidieren. Fast alle der fünf Mitarbeitenden des «Delise» können an einem der 13 Frei-Standorte weiterbeschäftigt werden. Was für ein Lokal im Langhaus auf das «Delise» folgt, ist derzeit noch ungewiss. RS

Kulturhaus Royal  
**Fête Royale**

Der Saisonschluss, höchst emotionaler Moment, Scheitelpunkt vor dem Sommerloch - oder Introduction in die sommerliche Muse. Davor ein sinnlicher Tanz, reichhaltig garnierter Post-Rock mit Wang Wen aus China - und hymnische Paarung mit den finnischen K-X-P. Zum Schluss gehts zu Tanz mit den Twerking Class Heroes (Oro Negro), danach hopp auf die gestreiften Liegestühle sonnenbaden.

**Samstag, 25. Mai, 21 Uhr**  
Royal Baden, [www.royalbaden.ch](http://www.royalbaden.ch)

Kindergarten  
**Doppelkindergarten Graben**

Die Hülle steht, die Innenausbauten sind in Arbeit: Baubeginn des Doppelkindergartens Graben war wie geplant Anfang April. Am 7. Mai wurden die Holzmodule erstellt. Bis zu den Sommerferien werden die Innenausbauten sowie die Arbeiten in der Umgebung fertiggestellt. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird Raum für eine zusätzliche Kindergartenabteilung für den Schulkreis Zentrum benötigt. Ausserdem soll im Sommer 2019 die Kindergartenklasse im Pavillon hinter dem Bezirksgebäude an einen neuen, besser geeigneten Standort verlegt werden. Hierfür hatte der Einwohnerrat an der Sitzung vom 24. Oktober 2018 einen Kredit von 1,13 Millionen Franken genehmigt. RS

Zweites Konzertwochenende des Bluesfestivals Baden

# Der Blues nimmt Baden in Beschlag

In den kommenden Tagen befindet sich Baden noch einmal im Bann des Blues. Bei den Nordportal-Konzerten folgt ein Höhepunkt dem nächsten.

**ANNEGRET RUOFF**

Nach einem fulminanten Auftakt und vielen erfolgreichen Konzerten hat das Bluesfestival Baden mit den Nordportal-Konzerten der kommenden Tage einen weiteren Höhepunkt vor sich. Den Start macht die NAB-Blues-Night vom Donnerstag, 23. Mai, im Hotel Limmathof. Dort tritt um 20 Uhr die Mojo Blues Band auf. Für die europäische Bluesszene kann die österreichische Band als Glücksbringer bezeichnet werden: Seit über 40 Jahren tourt die Formation mit wechselnder Besetzung durch die ganze Welt und überzeugt mit feinstem Chicago Blues, swingendem R&B und rollendem Boogie.

Der erst 20-jährige Flo Bauer kann bereits auf eine erfolgreiche Musikerkarriere zurückblicken: 2014 schaffte es der Ausnahmegitarrist und Sänger ins Viertelfinale von The Voice in Frankreich, 2016 wurde er am Festival «Blues sur Seine» bei Paris und 2018 am Bluesfestival Basel als bester Newcomer ausgezeichnet. In Baden tritt er am Donnerstag, 23. Mai, um 20 Uhr, mit dem Blues Project im Hotel Blume auf. Solo zu hören ist Flo Bauer am Samstag, 25. Mai, 8.30 Uhr, im Hotel Du Parc.

Erik Trauner prägte die europäische Bluesszene wie kaum ein anderer: Mit der Mojo Blues Band etablierte er den Blues in Europa und stand mit Blueslegenden wie Champion Jack Dupree oder Charlie Musselwhite auf der Bühne. Am Bluesfestival Baden spielt er am Freitag, 24. Mai, 8.30 Uhr im Hotel Du Parc solo traditionelle und selber geschriebene Songs.

**Dynamischer Chicago Blues**

Pascal Geiser spielt den Blues, lebt den Blues und begeistert mit Blues. 2015 gewann er mit seiner Band die Promo Blues Night des Basler Bluesfestivals und überzeugte an der Swiss Blues Challenge 2016 erneut Publikum und Jury. Dies ermöglichte ihm drei Auftritte an der International Blues-Challenge in Memphis. 2017 erspielten er und seine Band sich den dritten Platz an der European Blues Challenge - das hat vor ihnen noch keine Schweizer Formation geschafft.

In Memphis lernte Geiser den Produzenten Eric Corne kennen, der im Sommer 2017 Geisers Debutalbum produzierte. Das Album «Lucky Man», erschien 2018 und stieg direkt auf Platz



War dem Reggae verfallen, bevor er den Blues entdeckte: Toronzo Cannon

BILD: ZVG

zwei der Schweizer Album-Charts ein. Am Samstag, 24. Mai, 20 Uhr spielt Pascal Geiser im Nordportal.

**Vom Reggae zum Blues**

Wer einen ebenbürtigen Ersatz für Sonny Landreth, der seine Europatour und damit das Konzert am Bluesfestival Baden kurzfristig abgesagt hat, finden muss, hat es nicht einfach. Das OK des Bluesfestivals hat es geschafft und die Toronzo Cannon Band an Land gezogen. Toronzo Cannon war im zivilen Leben als Busfahrer für die Stadt Chicago unterwegs und war lange mit einer Karriere als Sidemen hinter verschiedenen bekannten Bluesmen der Stadt zufrieden. Dass er aber für den Blues geboren ist, wusste er lange selbst nicht. Erst als er 2002 seine erste Band gründete, schlug Toronzo Cannon wie eine Bombe in der Blueswelt ein. Zu Beginn seiner musikalischen Karriere spielte Blues aber nur eine nebensächliche Rolle.

Cannon war vor allem auf Reggae fokussiert - die ersten Akkorde brachte er sich anhand Videos von Bob Marley bei. In unzähligen Sessions entdeckte er dann den Blues für sich, entwickelte einen eigenen Gospel-beeinflussten Gesangsstil und eine packende Bühnenpräsenz. Damit erspielte sich schnell einen hervorragenden Ruf in Chicagos Bluesszene. Später gründete er seine

eigene Band Cannonball Express, mit der er schnell zum Stammgast in den besten Clubs in Chicago und am Chicago Blues Festival wurde. Mit seiner grandiosen Band spielt Cannon dynamischen und authentischen Chicago Blues, der selbst eingefleischte Bluesfans aus dem Häuschen bringt. Cannon spielt am Freitag, 24. Mai, 20 Uhr, im Nordportal.

**Multiinstrumentalist Vivino**

Wer einmal eine Show des US-Talkmasters Conan O'Brien gesehen hat, ist garantiert schon einmal in den Genuss der Musik des Vollblutmusikers Jimmi Vivino gekommen. Seit 1993 ist Vivino Teil von O'Briens Showband, seit 2010 ist der Multiinstrumentalist, Musikproduzent und Arrangeur Bandleader der Basic Cable Band in O'Briens Late-Night-Show Conan auf TBS. Für viele Bluesfans unvergesslich bleibt seine Rolle als Bandleader beim legendären Tribute-Konzert zu Ehren B. B. Kings, bei dem Stars wie Keb'Mo', Susan Tedeschi oder Joe Bonamassa der Blueslegende die Ehre erwiesen. Den Konzertabend vom Samstag, 25. Mai, 20 Uhr, im Nordportal bestreitet Vivino mit Bob Margolin, der von 1973 bis 1980 Gitarrist bei Muddy Water war. Seit 1980 ist er Frontman seiner eigenen Band, mit der er seit 1989 mehrere Alben veröffentlichte. 2017 wurde er als

Traditional Blues Male Artist of the Year mit dem renommierten Blues Music Award ausgezeichnet.

**Authentischer Tom Hambridge**

Tom Hambridge ist eine der prägenden Figuren der US-Bluesszene. Für die Zusammenarbeit als Produzent von Buddy Guy wurde er zweimal mit einem Grammy (2011, 2016) ausgezeichnet. Den Besuchern des Bluesfestivals dürfte Hambridge vor allem als Schlagzeuger und Produzent von Quinn Sullivan (2017) in Erinnerung sein. Daneben tritt Hambridge auch als aktiver Solo-Künstler in Erscheinung. Der talentierte Schlagzeuger und Sänger spielt authentische, handgemachte Musik, die stark von Blues, Rock, Country, Jazz und Swing gefärbt ist. Mit seinem aktuellen Solo-Album «The Nola Sessions» veröffentlichte er bereits sein achttes Album, mit dem er schon seit Monaten in den Top 15 der Roots Blues Airplay Charts vertreten ist. Dazu wurde er im Januar 2019 für die 40. Blues Music Awards als bester Schlagzeuger nominiert. Tom Hambridge und the Rattlesnakes bilden am Samstagabend, 25. Mai, 22 Uhr, den kraftvollen Abschluss der Nordportal-Konzerte des Bluesfestival Baden, das am Sonntag, 26. Mai, um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche mit einem Blues-Gottesdienst ausklingt.

Inserat

**NEW ŠKODA SCALA**

RSK 109170